

**Nagold**

# Nussknacker und Teddybär zieren das Adventsbild

Schwarzwälder-Bote, 13.12.2015 17:51 Uhr



Konzentriert trugen Zweitklässler ein Gedicht vor. Foto: Geisel Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Jacqueline Geisel

Nagold-Iselshausen. Gespannt halten rund 150 Leute den Atem an, einige zücken sogar ihre Kamera. Voller Vorfreude erwarten sie den Moment, wenn sich das Adventstürle auf dem Kirchplatz öffnet. Was verbirgt sich dieses Jahr hinter den hölzernen Fensterläden? Diese Frage beschäftigte die Besucher des Iselshausener Advent. Zum krönenden Programmschluss öffnete sich das Türle zur Moderation von Ortsvorsteher Bruno Graf und gab den Blick auf eine weihnachtliche Wohnzimmerecke frei. Ein großer Nussknacker, ein weißer Teddybär und viele Geschenke können bis zum 10. Januar jeden Sonntag bestaunt werden. Die Dekoration hatte traditionell die Dorfgemeinschaft übernommen. Ein Teil der Bewirtung lag ebenfalls in den Händen des Vereins. Die andere Hälfte übernahm der Förderverein der Grundschule. Die Grundschul Kinder gestalteten maßgeblich das Programm rund um die Öffnung des Türles. Jede Klasse führte in der Kirche ein kleines weihnachtliches Programm auf.

Die erste Klasse musiziert als Nussorchester

Das Nussorchester der ersten Klasse klopfte in rhythmischer Weise verschiedene Nüsse aneinander, die Kinder der zweiten Klasse trugen abwechselnd das Gedicht "Die Weihnachtsmaus" vor. Die Flöten-AG unter Leitung von Veronika Vogel-Müller von der Nagolder Musikschule verbreitete mit "Stern über Bethlehem" und "Es ist für uns eine Zeit angekommen" weihnachtliche Stimmung.

Justin Gutekunst, Magdalena Krstic, Kian Kaiser und Miguel Cali aus der dritten Klasse sagten gemeinsam das Gedicht "Weihnachten" von Joseph von Eichendorff auf. Die vierte Klasse und der Schulchor erzählten mit Worten und Musik eine Geschichte über die Himmelswerkstatt, in der zur Adventszeit viele Kerzen hergestellt werden. Einige der Kinder stellten jeder eine Kerze vor, bis hin zur letzten, die Angst vor dem Runterbrennen hatte. Umrahmt wurden die thematisch am Adventstürle ausgerichteten Darbietungen vom gemeinsamen Singen der Jungen und Mädchen mit allen Besuchern in der Kirche.

Schulleiterin Susanne Keller lobte ihre Schüler in den höchsten Tönen. Es sei so mutig von ihnen, vor so vielen Menschen aufzutreten. Sie dankte auch allen Eltern und Kindern für ihr Engagement.

Den Auszug der zahlreichen Besucher von der Kirche auf den Kirchplatz, wo sie im Lichte des großen Tannenbaums auf die Öffnung des Türles warteten, umrahmte eine Abordnung des Musikvereins Lyra mit ein paar weihnachtlich-festlichen Stücken.